

Fachtagung

Luzerner Tagung zum Sozialhilferecht: Wohn- und Lebensgemeinschaften in der Rechtsanwendung und Rechtsprechung

27. Mai 2009, 13.30 Uhr

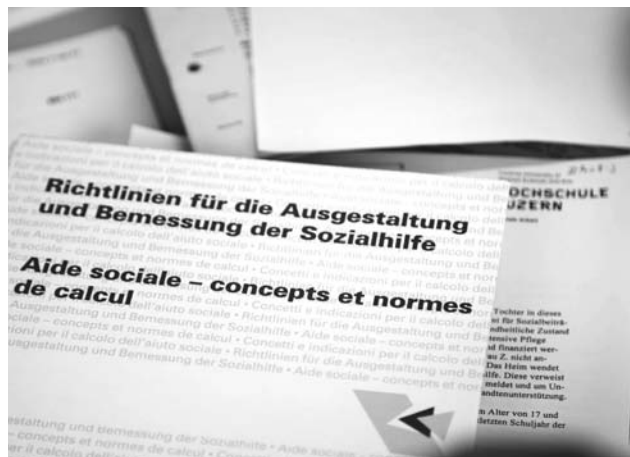
Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Gebäude Lakefront

Inseliquai 12 B, Luzern

www.hslu.ch/sozialhilferecht

FH Zentralschweiz



Der Begriff «familienähnliche Wohn- und Lebensgemeinschaften» steht in der Sozialhilfe für verschiedene Arten von Haushalten. Von der Untermiete bis zum festen Konkubinat mit gemeinsamen und nicht gemeinsamen Kindern gibt es unterschiedlichste Formen solcher Gemeinschaften.

Für die Sozialhilfe ist vor allem bei Wohn- und nichtehelichen Lebensgemeinschaften wichtig, dass trotz gemeinsamer Haushaltsführung familienrechtlich keine Verpflichtung zur gegenseitigen Unterstützung besteht. Die genaue Bestimmung der Unterstützung, die damit verbundenen Pflichten und Rechte sowie die korrekte Bemessung der wirtschaftlichen Hilfe sind in diesen Fällen mitunter mit Unsicherheiten verbunden. Erhalten Personen in familienähnlichen Wohn- und Lebensgemeinschaften wirtschaftliche Hilfe, stellen sich bei deren Bemessung oft anspruchsvolle Fragen wie:

- Welche Grundlagen gelten, wenn das Einkommen und Vermögen des nicht unterstützten Partners oder der nicht unterstützten Partnerin voll oder angemessen anrechnet wird?
- Wie sind im gefestigten Konkubinat die Kosten für nicht gemeinsame Kinder zu berücksichtigen?
- Wie dürfen Renten und Ergänzungsleistungen eines nicht unterstützten Partners oder einer nicht unterstützten Partnerin in die Bedarfsbemessung einbezogen werden?

Die Kantone, die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS), Sozialdienste und Gerichte haben sich mit Fragestellungen zur Ausgestaltung der Sozialhilfe bei familienähnlichen Wohn- und Lebensgemeinschaften in vielfältiger Weise beschäftigt. Dabei kommen unterschiedliche, teilweise gegenläufige Lösungsansätze zum Tragen. Die Tagung verschafft eine Übersicht über Fragen und entsprechende Lösungsansätze der Rechtsanwendung sowie der Rechtsprechung und zeigt auf, was bei der Bemessung zu beachten ist.

Die Tagung richtet sich an Juristinnen und Juristen aus kantonalen und kommunalen Rechtsdiensten, Sozialhilfese­kretäre/-innen, Fachpersonen in Sozialämtern und Beratungsstellen, Bezirksräte/-innen, Mitglieder von Aufsichtsbehörden der Sozialhilfe, Juristen/-innen und Richter/innen von Verwaltungsgerichten sowie Behördemitglieder aller Stufen, die sich mit sozialhilferechtlichen Fragen auseinandersetzen.

Programm

13.00 – 13.30

Empfang

13.30 Uhr

Eröffnung und Begrüssung

Luzerner Tagung zum Sozialhilferecht

Manfred Seiler,
Hochschule Luzern –
Soziale Arbeit

13.45 Uhr

Wohn- und Lebensgemeinschaften in der Sozialhilfe

Welche Fragen stellen sich in der Rechtsanwendung und wie ist der Stand der Rechtsprechung des Bundesgerichts und der kantonalen Verwaltungsgerichte?

Claudia Hänzi, lic. iur.,
Amt für Soziale Sicherheit,
Kanton Solothurn

14.45 Uhr

Pause

15.15 Uhr

Nicht unterstützte Personen beziehen Renten und Ergänzungsleistungen

Wie können diese bei der Bemessung der Hilfe einbezogen werden?

Karin Anderer, lic. iur.,
Sozialarbeiterin FH,
Stadt Zürich,
Sozialdienste,
Kompetenzzentrum

16.00 Uhr

Wie kann die wirtschaftliche Hilfe bei Lebensgemeinschaften bemessen werden?

Lösungsansätze zu Fragen aus der Praxis

Ruth Schnyder, lic. iur.,
Leiterin Rechtsdienst
Sozialhilfe Basel-Stadt

16.45 Uhr

Abschluss und Apéro

Kontakt

Tagungsadministration Jlanit Schumacher,
jlanit.schumacher@hslu.ch, T +41 41 367 48 83

Tagungsleitung Manfred Seiler,
manfred.seiler@hslu.ch, T +41 41 367 48 29

Kosten

Tagungskosten inkl. Apéro CHF 200.–

Anmeldung

Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum behandelt.

Anmeldeschluss ist der 18. Mai 2009. Online-Anmeldung/PDF-Anmeldeformular:

www.hslu.ch/sozialhilferecht

Immer informiert sein über aktuelle Veranstaltungen und neue Angebote:

Schreiben Sie sich unter www.hslu.ch/newsletter-sozialearbeit für unseren E-Newsletter ein.

Jetzt aktuell:

Fachseminar Sozialversicherungsfragen in der Praxis der gesetzlichen Sozialarbeit

1./2. Juli 2009, www.hslu.ch/fachseminare-sozialearbeit

